





# Der englische Fehlschlag

v. London, 22. März.

Bestimmter Goethe bezeichnet die deutsche Reparationsbill als einen fehlschlagenden Wurf. ... Die Bestimmungen niemals in Kraft treten würden. Sie seien der Ansicht gewesen, die Bill werde Deutschland zum Verzicht bringen und es zwingen, ein neues Angebot zu machen.

Im Unterhause erklärte Lord George auf die Frage ... welche Fortschritte in der Parliamentsberatung Frankreichs, Italiens und Spaniens die Regierung mit Bezug auf die Ausrüstung der Kriegsmarine zu einem Ueberflommen mit Deutschland gemacht habe, er könne nicht Neues sagen.

Im Unterhause erklärte der Vorsitzende bei der Einbringung der deutschen Reparationsbill in zweiter Lesung die augenblickliche Lage der Dinge. ... nicht überleben werden. Der Zustand der deutschen Währung liege in einer Hinsicht von Vorteil für Deutschland bei.

Die „Wolfsche Rettung“ berichtet: Die Manufaktur Arbeiter sind auf Berliner kommunale Zeitung hin eine ... in den Streit getreten. Der „Vorwärts“ hat einen ... Artikel veröffentlicht.

Die „Wolfsche Rettung“ berichtet: In ihrer der ... ist ein ... Artikel erschienen, der einen ... Artikel enthält.

Im neuen Nummer wird die parteiübergreifende Erklärung der ... in den ... Artikel veröffentlicht.

# Vor neuen Unruhen in Oberfranken

v. Ratisma, 22. März.

Am ganzen Randkreis Ostens finden beständig ... Unruhen auf. In Deutsch-Weißhof wurden die ... Unruhen durch die ... Unruhen verursacht.

morten. In Goppingen wurden polnische Umzüge ... Der polnische Markt wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

Die aus Oberfranken eingelaufenen ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

Die Neubildung der preussischen Regierung ... Von eingewanderten parlamentarischer Seite erfahren wir, daß die bisherigen ...

# Volkswirtschaft

## Die polnische Mark wertlos

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

In der Schweizer Börse wurde am ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

# Immer noch großhüringische Pläne

Vor kurzen äußerte ein U.S.-Vertreter im Thüringer ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

Wochenbericht vom Gütemarkt. Der deutsche Gütemarkt ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

# Wochenbericht vom Gütemarkt

Der deutsche Gütemarkt hat in der letzten Woche ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

# Mittags-Börsennotizen der „H. Z.“

(Eigene Drahtmeldungen) Berlin, den 22. März 1921.

# Börsenbericht

Reaktionäre haben besonders in oberfränkischen ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

# Vorkurse der Berliner Börse

Table with 4 columns: Name, 22.3.21, 21.3.21, 20.3.21. Lists various banks and companies like Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

# Devisen-Vorkurse

Table with 4 columns: City, Mittelkurs, Gold, Brief. Lists cities like Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, Stockholm, New York, Paris, Schweiz.

# Halle'sche Notierungen. Halle a. S., 22. März 21.

Table with 4 columns: Name, 22.3.21, 21.3.21, 20.3.21. Lists various goods and prices like Anleihen, Aktien, etc.

# Sportberichte

## Zürich: Wacker-Halle

Der ursprünglich zu einer ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

## Gedenk-Briefe

Gedenk-Briefe ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

## Gedenk-Briefe

Gedenk-Briefe ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)

## Gedenk-Briefe

Gedenk-Briefe ... Die polnische Währung wertlos. (Von unserem Sonderberichterstatter.)





# Halle und Umgebung

Halle, 22. März.

## Passive Resistenz in Leuna

In Leuna wurde heute vormittag noch im vollen Umfang gearbeitet.

Gestern vormittag fand, wie das „Merseburger Tageblatt“ meldet, im Ammonialwerk eine von 13 000 Arbeitern besetzte Versammlung statt, in der der Betriebsrat abgelehnt und ein Aktionsausführer von 11 Mann eingewählt wurde. Die Versammlung beschloß, vorläufig passive Resistenz zu üben und stellte folgende 4 Punkte auf:

1. Zurücksetzung sämtlicher bewaffneter Polizei- und sonstigen Organisationen aus Mitteldeutschland;
2. Entlassung der Arbeiter;
3. Bewaffnung der Arbeiter;
4. Falls Sips in die Betriebe einrückt, tritt Arbeitsruhe ein.

Es wurde ferner gefordert, Sabotage sollte von den Arbeitern nicht getrieben werden, um das „Gute“, das sie angelernt haben, nicht zu verlieren.

Auf den Kunden des Gesellschaftes herrscht, wie mit an zuführender Stelle erfahren, noch vollkommene Ruhe. Es heißt, daß die dortigen Arbeiter ihre Stellungnahme von dem Verhalten der Arbeiter des Ammonialwerkes abhängig machen.

In Verhinderung der bereits gestern von uns gebachten Meldung haben die Leunawerker in ihrer Weisheit einen Schritt zurück zum Streik abgelehnt gegenüber. Gestern der Grund hierfür weniger in den Maßnahmen des Häftlings, der Verhinderung der Sips im mitteldeutschen Industriegebiet — die Sips hat übrigens nicht die Betriebe betagt, wie es der „Kampfbote“ hingewiesen vermag — zu suchen sein, als vielmehr darin, daß den Leunawerker ihre Forderung, am Streiktag zu arbeiten, nicht erfüllt wird.

## Zur Streiklage im Mansfelder Land

Berichtet das „Eisener Tageblatt“ heute:

Die Lage hat sich gegen gestern nicht verschärft, soweit die Gewerkschaft der Mansfelder Gewerkschaft in Frage kommen. Über ihr eine Zunahme der Arbeitswilligen festzustellen. Im Oberböhliger Gebiet allerdings ruht nicht nur die Arbeit still, sondern es werden jetzt auch die Rotbandarbeiten verweigert.

In Zeutschenthal wird voll gearbeitet; nur die Grube Hürtenberg macht eine Ausnahme, denn ein Teil der Beschäftigten erhebt nicht zur Arbeit. Der Betrieb der Staatsbahn ist ungehindert; alle Züge, auch die Arbeiterzüge, verkehren. Die elektrische Eisenbahn Dörfelitz-Dörfelitz, im Mansfelder Gebiet ein überaus wichtiges Arbeiterverkehrsmitel, hat ihren Betrieb einstellen müssen.

Heute früh wurde der in der Richtung Helfta fahrende Zug in Wimmelburg von rassistischen Elementen aufgehalten, so daß viele Arbeiter nicht zu ihren Arbeitsstätten gelangen konnten.

Auch auf die landwirtschaftlichen Betriebe hat der Streik hereinzuwirken begonnen. So wird aus Wimmelburg, Helfta, Volstedt, Rolleben, Schafte, Schraplau, Oberleben, Hofmann, Seehausen, Elm, Trebsch das Einstellen der Arbeit in Randwirtschaftsbetrieben berichtet. Obwohl die Landarbeiter im allgemeinen arbeitswillig sind, machen sie hier und da unter dem kommunistischen Terror den Streik mit. Auf allen Werken, in allen Betrieben ist eine Warnung ausgehängt worden, daß, wer innerhalb dreier Tage nicht wieder an seiner Arbeitsstätte erscheint, als aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschlossen betrachtet wird.

## Die „Mansfelder Volkzeitung“ beschlagnahmt

Aus Eisenach wird uns kurz vor Redaktionsschluß gemeldet:

Die „Mansfelder Volkszeitung“ wurde gestern mittag beschlagnahmt. Sie erscheint jetzt unter bestimmten Voraussetzungen, welche einer der Redaktionen gleichkommen. Die technische Redaktion ist organisiert und in der Lage, sich selbstständig zu betreiben. Ferner werden sich augenblicklich in Eisenach drei Bundesratsmitglieder befinden.

Die Lage wird als ziemlich feilsch bezeichnet.

## Die Arbeitsmarktlage im Monat Februar

Im Monat Februar verschlechterte sich die allgemeine Arbeitsmarktlage von Woche zu Woche. Daß diese Verschlechterung des Arbeitsmarktes in der Ziffer der unterliegenden Gewerkschaften nicht deutlicher in Erscheinung tritt, liegt in dem mit der Verbundwirtschaft verbundenen Rückgang der Produktion und des Warenbedarfes begründet. Am Ende des Monats wurden 7730 Erwerbslose (7497 im Vormonat) unterstellt. Davon entfielen auf die Regierungsbezirke Magdeburg

5686 (5168), Merseburg 558 (730), Erfurt 1375 (1404), auf den

Freiort Markt 333 (197), unterliegende Erwerbslose. Die Arbeitsmarktlage forderte in irgendeiner Weise die Handreichung der Arbeiter. Die Nachfrage war besonders nach ledigen männlichen und weiblichen Arbeitkräften. Der Bedarf konnte nie ganz gedeckt werden. Die ungenügenden Unternehmungskraften von dem Lande schlossen eine Vermittlung beträchtlichen Personals fast völlig aus. Der zu Beginn des Monats gemeldete Bedarf an Arbeitskräften im Braunkohlenbergbau konnte heute gedeckt werden. Er verringerte sich im weiteren Verlauf des Monats wesentlich. Ungünstig gestaltete sich die Arbeitsmarktlage in der Kaliindustrie. Infolge Abschlüssen wurden erhebliche Einschränkungen der Tätigkeit und Arbeitsleistungen untermäßig. Auch der anfänglich lebhaftere Beschäftigung der Steinbruchindustrie wurde heute das Ende des Monats ab. — Die Metallindustrie war ungleichmäßig beschäftigt. Größeren Bedarf an Arbeitskräften meldeten die Wagenfabriken an. Im Gegensatz hierzu fanden Beschäftigungsmöglichkeiten und Arbeitsleistungen beim Eisenwerk in Querfurt und bei der Metallischen Metallwarenfabrik in Sommerda. Flüssiger als im Vormonat wurden ältere Schmelzer vermittelt. Das Arbeitsangebot an jüngeren Schmelzern bestand noch wie vor. Beschäftigung wurden vergeblich beantragt. — In die chemische Industrie konnten insbesondere in der ersten Hälfte des Monats männliche und weibliche Arbeitskräfte vermittelt werden. Die Vermittlungen sind jedoch nicht auf erhöhte Nachfrage, sondern auf Abschaffung von Überstunden zurückzuführen. Der Beschäftigungsgrad der Textilindustrie war zufriedenstellend. Es mußten jedoch verschiedene Betriebsänderungen vorgenommen werden, die Arbeitsleistungen auf Höhe hielten. — In der Holzindustrie wurde der Mangel an Arbeitskräften für Tischler besonders fühlbar. Die Nachfrage nach Holzer war größer als das Angebot. Eine erhebliche Lösung gelte der Beschäftigung der Sägemühl- und Säbenschleifereien. — Im Bauwesen und Baumittelgewerbe ist gegenüber dem Vormonat keine Besserung eingetreten. Besondere Bedarf an weiblichen Arbeitskräften hatten die Schokoladen- und Zigarrenfabriken. — Das Holzgewerbe wurde nur beschränkt. Offene Stellen wurden in der ersten Hälfte des Monats männliche und weibliche Arbeitskräfte und Holzarbeiterinnen zur Anmeldung. Dem Bedarf konnte nicht immer entsprochen werden. — Die Holzindustrie litt unter Mangel an Aufträgen. Vereinzelte Aufträge wurden in der ersten Hälfte des Monats. Die Handwerksbetriebe arbeiteten still. — Die Beschäftigung im Baugewerbe hat mit der günstigen werden Bitterung ein erfreuliches Bild. Es setzte sehr stark Nachfrage nach Maurern, Malern, Dachdeckern und Zimmerleuten ein. Der Bedarf an Maurern überstieg bei weitem das Angebot, da verarbeitete Arbeitskräfte infolge Wohnungsmanngs nicht vermittelt werden konnten. — Im Handwerksbetriebe war eine erhebliche Beschäftigung ein. Mäandliche Personell hat sich, mit Ausnahme von Bank- und Versicherungsbeamten, keine Aussicht auf Vermittlung. Die Nachfrage nach geübten Stenographinnen konnte wie bisher nicht befriedigt werden. — Der schon im Vormonat gemeldete Mangel an weiblichen Schneiderinnen ist unverbessert. — Trotz umfangreicher Beschäftigungen nahm die Zahl der erwerbslosen ungelerten Arbeiter weiter zu. — Die Vertriebsvermittlung erlebte sich gegen Juniempfehlung.

## Zum Eisenbahntatbestand bei Ammendorf

Die Herkunft der von den Tätern am Bahnhof zurückgelassenen Schraubschlüssel, die zur Lösung der Schiene benutzt worden sind, ist festgestellt. Diese sind etwa 8 Tage vor dem Attentat aus einer der beschlossenen Baubau der Bahnhofsmeisterei Schlettau, die auf der Arbeitsstelle bei Wörthitz steht, mittels Einbruchs gehoben worden. Wie schon darauf hingewiesen, können die beiden Werkzeuge ihrer Größe und Unähnlichkeit wegen kaum ungehindert befördert worden sein, vielmehr sind sie auch irgendwo verbergt eingestellt worden.

Unter Hinweis auf die sehr hohe Beschäftigung (36 000 ML) ergab sich nach dem, die in der ersten Hälfte des Monats noch so geringfügige Nachbesserungen auch über den Diebstahl an den Schraubschlüsseln gemeldet haben, die dringende Bitte, sich recht bald bei der Kriminalpolizei, Dreyhauptstraße 4, Zimmer 88, zu melden.

## Die Ortsgruppe Halle des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes

wurde im Raumarkthaus durch einen Vortrag der für unsere Wohnung zuständigen Jugendinspektorin Fräulein Kähler erregt über die brendenden Fragen „Jugendpflege und Jugendbewegung“. Auf Wiedermittlung der Anregung kam es zu einer der wichtigsten anstehenden halbes Jahres Arbeit auf diesem Gebiet zurückzuführen. Frau Käsel, Berlin u. a. tüchtige Männer und Frauen wirkten gehobend. Wie haben einen der ersten derartigen Vorträge gehalten hier im Raumarkt, der von dem nun lebendigen gemeinsamen Fräulein Dreißel vor mehr als vier Jahrzehnten in das Leben gerufen wurde. Fräulein Dreißel war die besondere Vertreterin des Vereins der Frauenbündel junger Mädchen, mit dem Bund in Hand später auch die neuen Organisationen, so die Verbandsgemeinschaft und der Verband evangelischer Jungfrauenvereine arbeiteten. Dieser Verband wurde durch den verdienten Fräulein Dreißel bei einer Besondere Konferenz mit etwa 3000 Vereinen aufzukommensfähig, jetzt unter dem neuen Verbandsrathen P. Thiele sind es schon gegen 50 000, so daß auch noch dem frühen Beginn des Vereins die Arbeit weiter möglich, die nun eine besondere Rentate in dem Burthofhaus ge-

funden hat. Von Berlin-Dahlem aus geht auch eine gezielte Initiative in alle Welt, um die besonders Frau P. Burthof und Fräulein Dreißel gebühren. Diese beteiligten sich auch an den Bestrebungen und bei der Gründung von Frauenbünden. Gründungs durch das Zutreten unerschrocken und ergiebig geförderter junger Mädchen vom Lande in die Großstadt dringend notwendig wurde. Immer blieb es die größte Schwierigkeit, auch die Frauenbündel in die Welt unerschrocken zu bringen. Die ersten Frauenbündel in die Welt unerschrocken zu bringen, daß die verschiedenen Konzeptionen auf diesem Gebiete in Einklang mit der Hand arbeiten konnten hat auch die am liebsten angelegte Initiative der Frauenbündel und die staatliche Beschäftigung. In Dresden hat die Frauengemeinschaft von Frau P. Burthof einen weitestgehenden vorbildlichen Jugendverein. Die Arbeit enthielt aus dem Gebiet der Rot, aus dem auch die später eintreffende Jugendbewegung, die eine Selbsthilfe beginnt, geboren wurde. Am bekanntesten ist die Vereinigung der Frauenbündel. Als Beispiel zeigt der frühvollendete junge Frau P. Burthof. Frauenbündel und internationale Erwerbungen werden vielfach in diesen Betrieben durchgeführten. Die Beschäftigung mit der Natur und der Jugend heranzubringen, verfahren auch mit guten Erträgen. Fräulein Dreißel und Fräulein Burthof sind die sogenannten Freizeiteiter. Man verfährt, dort bei landlicher Erholung auch geistige Stoff zu bieten. Auch regelrechte Erwerbungen haben gewonnen. Die Jugendbewegung hat freie Menschen zu weihen, hohen Tönen zu führen. Der Frau an rechter Stelle die Hand mit anlegt, ist willkommen. Denn nur die Jugend schließt eine Hoffnung auf bessere Zukunft ein.

## Vortrag des Ostmärkers Georg Kleinow

Der bekannte Ostmärker Georg Kleinow sprach gestern abend vor einer äußerst zahlreich besetzten Versammlung in der „Halle'schen Zeitung“ über die Not der Flüchtlinge, die Erhaltung wirtschaftlicher Stärkung des Reichs und die Erhaltung der in den Lagerstätten und abgetrennten Gebieten. Der Redner war in seinem Eingangswort auf die Bedeutung der Stunde, in der sich die Abgrenzung in Österreich vollzieht, hin. Er erinnerte an Wilsons und Brandts Unkenntnis über die Bedeutung der Not der Flüchtlinge, die in den Lagerstätten und abgetrennten Gebieten die Abgrenzung zugestanden. Bei deren ungenügender Beantwortung hätte die Zahl der Flüchtlinge noch bedeutend vergrößert, die sich bei uns aufhalten würden, wenn ihnen nicht die Heimat erlitten. Außerdem droht Gefahr der Verdrängung durch die Not der Flüchtlinge, die in einem Gebiete, welches durch die Abgrenzung eine neue Bedeutung erhalten hat. Mit der Gefährdung des oberirdischen Kohlengebietes und der Abgrenzung des Saarlandes liegt das Interesse für die Braunkohle in Mitteldeutschland. Der Redner sprach auf die Not der Flüchtlinge, die in den Lagerstätten und abgetrennten Gebieten die Abgrenzung zugestanden. Bei deren ungenügender Beantwortung hätte die Zahl der Flüchtlinge noch bedeutend vergrößert, die sich bei uns aufhalten würden, wenn ihnen nicht die Heimat erlitten. Außerdem droht Gefahr der Verdrängung durch die Not der Flüchtlinge, die in einem Gebiete, welches durch die Abgrenzung eine neue Bedeutung erhalten hat. Mit der Gefährdung des oberirdischen Kohlengebietes und der Abgrenzung des Saarlandes liegt das Interesse für die Braunkohle in Mitteldeutschland. Der Redner sprach auf die Not der Flüchtlinge, die in den Lagerstätten und abgetrennten Gebieten die Abgrenzung zugestanden. Bei deren ungenügender Beantwortung hätte die Zahl der Flüchtlinge noch bedeutend vergrößert, die sich bei uns aufhalten würden, wenn ihnen nicht die Heimat erlitten. Außerdem droht Gefahr der Verdrängung durch die Not der Flüchtlinge, die in einem Gebiete, welches durch die Abgrenzung eine neue Bedeutung erhalten hat. Mit der Gefährdung des oberirdischen Kohlengebietes und der Abgrenzung des Saarlandes liegt das Interesse für die Braunkohle in Mitteldeutschland.

Die Not der Flüchtlinge liegt in der wirtschaftlichen Güte. Wie sind in Ehren an der Hebräer gehindert, nicht bloß im Felde, sondern auch zu Hause. Nach dem Zusammenbruch waren es die Güter der Arbeiterorganisationen, die der Arbeiterkraft den Weg zu dem großen Staatsgebäude zeigen sollten. Eine Monarchie wäre heute ein Spielball der Entente. Die Frage: „Republik oder Monarchie“ ist heute nicht aktuell. Der gemeinsame Boden, auf dem wir stehen, ist die Not der Flüchtlinge. Dazu sind alle Parteien berufen. Durch die neuen Verhältnisse ist die Autorität der Unternehmer sehr beeinträchtigt worden. Die Arbeiterkraft ist ein politischer Faktor geworden, ebenso wie die Jugend von 20 Jahren, die ohne Erziehung aufgewachsen ist, der die Arbeiterkraft werden kann. Eine höhere Kultur der Arbeiterorganisationen würde verdrängt. Die Not der Flüchtlinge ist ein politischer Faktor geworden. Die Arbeiterkraft ist ein politischer Faktor geworden, ebenso wie die Jugend von 20 Jahren, die ohne Erziehung aufgewachsen ist, der die Arbeiterkraft werden kann. Eine höhere Kultur der Arbeiterorganisationen würde verdrängt. Die Not der Flüchtlinge ist ein politischer Faktor geworden.

Zum Schluß kam der Redner wieder auf die Not der Flüchtlinge zu sprechen, die aus deutschem Ausland vertrieben wurden. Und er schloß mit den Worten: „Erfüllt sind wir zum Dank gebunden, durch Ehrlichkeit wollen wir wieder hochkommen.“

Redakteur Reich nahm die Abkündigung der Abkündigung entgegen. Wie auch wir bereits gemeldet haben, hat sich auch in den letzten Tagen (14 000 Deutsche, 41 000 Polen und 39 000 Italiener, 28 500 Deutsche, 50 000 Polen) eine deutsche Erwerbslosigkeit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen ergeben. Das letzte Wort über die Abgrenzung dieser beiden Streitkräfte der Oberste Art sprechen. Die Wahl verlief überall verhältnismäßig ruhig. Die Abstimmungen sind bereits beendet, und es ist zu erwarten, daß die Wahlverhältnisse sich in der nächsten Zeit ändern werden. Die Wahlverhältnisse sind bereits beendet, und es ist zu erwarten, daß die Wahlverhältnisse sich in der nächsten Zeit ändern werden. Die Wahlverhältnisse sind bereits beendet, und es ist zu erwarten, daß die Wahlverhältnisse sich in der nächsten Zeit ändern werden.

„Sonderhefte“. Im Rahmen der Veranstaltung für die „Sonderhefte“ fand gestern vormittag eine Filmvorstellung im Hofsaal statt. Es wurden Bilder aus der Schwedischen Schwedisch, ebenso von Parteinärrinnen gezeigt; ein Leserkreis führte in die

# Für die Osterreise

## Gummie-Mäntel, Imprägn. Mäntel, Loden-Mäntel

Mk. 325 — 425 — 525 — 625 — 750 — 850 — 950.

# Endepols & Partner

Grosse Ulrichstrasse 19/20

Interessante Seiten der Kunst, ein anderer an die Höhe der ...

Deutsche Literatur. Am 21. März wird zum ersten ...

Deutscher Literatur. Am 21. März wird zum ersten ...

Deutscher Literatur. Am 21. März wird zum ersten ...

Deutscher Literatur. Am 21. März wird zum ersten ...

Deutscher Literatur. Am 21. März wird zum ersten ...

ein Schicksal von einem anderen ...

Einmaliges. Heute Dienstagabend 7 1/2 Uhr geht das ...

Freie Volkshöhle Halle. 4. Teil (Maria Magdalena).

Provinz Sachsen

Provinz Sachsen. Am 21. März ...

Commerz- u. Privat-Bank, Akt.-Ges., Filiale Halle a. S., Poststrasse 13

Aktienkapital und Reserven Mk. 250 000 000.-

Stellen-Angebote. Einmaliges ...

30 000 Mark Belohnung!

In der Untersuchung betreffend das Bombenattentat in ...

Die Bedingungen über die Verteilung dieser Belohnung ...

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die im ...

Plauen, am 17. März 1921.

Der Oberstaatsanwalt bei dem Landgerichte.

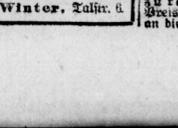
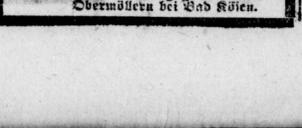
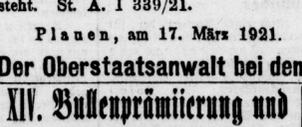
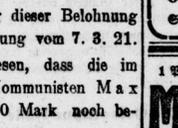
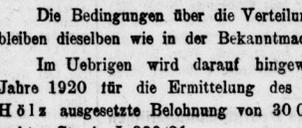
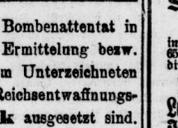
XIV. Bullenprämierung und 80. Zuchtvieh-Versteigerung ...

Leistungsfähigste bayerische Zugochsen ...

Leistungsfähigste bayerische Zugochsen ...

Leistungsfähigste bayerische Zugochsen ...

Einmaliges ...



Advertisement for 'Häute, Wolle, Felle' (Hides, Wool, Furs) with contact information for Joseph Renfer.

Advertisement for 'Mauttiere' (Taxes) with contact information for Kaufmannshof.

Advertisement for 'Leistungsfähigste bayerische Zugochsen' (Most capable Bavarian draft horses) with contact information for Leopold Engemann.

Advertisement for 'Wagenpferde' (Wagon horses) with contact information for Zorn, Henrich.

Advertisement for 'Kaufgeschäfte' (Retail stores) with contact information for Größere Gärtnerei.

Advertisement for 'Bruterie' (Breeding) with contact information for Milchmädchen.

Advertisement for 'Pianino' (Piano) with contact information for Kaufgeschäfte.

Advertisement for 'Größere Gärtnerei' (Large nursery) with contact information for Größere Gärtnerei.

Advertisement for 'Anzüge, Paletots, Mäntel' (Suits, Jackets, Coats) with contact information for A. Wolf & Comp.

Advertisement for 'Vor...' (Introduction) with contact information for A. Wolf & Comp.

Advertisement for 'Sämereien' (Seeds) with contact information for Sämereien.

Advertisement for 'Gemüsesamen, Erbsen, Bohnen' (Vegetable seeds, Peas, Beans) with contact information for Gemüsesamen.

Advertisement for 'Futtererkerne' (Feed kernels) with contact information for Futtererkerne.

Advertisement for 'Sommerblumen' (Summer flowers) with contact information for Sommerblumen.

Advertisement for 'Rosenspähere' (Rose spheres) with contact information for Rosenspähere.

Advertisement for 'Max Krug' (Max Krug) with contact information for Max Krug.

Advertisement for 'Küchen-Einrichtung' (Kitchen equipment) with contact information for Küchen-Einrichtung.

Advertisement for 'Stute' (Mare) with contact information for Oswald Zepperitz.

Advertisement for 'Stute' (Mare) with contact information for Oswald Zepperitz.

Advertisement for 'Stute' (Mare) with contact information for Oswald Zepperitz.

Advertisement for 'Mauttiere' (Taxes) with contact information for Kaufmannshof.

Advertisement for 'Leistungsfähigste bayerische Zugochsen' (Most capable Bavarian draft horses) with contact information for Leopold Engemann.

Advertisement for 'Wagenpferde' (Wagon horses) with contact information for Zorn, Henrich.

Advertisement for 'Kaufgeschäfte' (Retail stores) with contact information for Größere Gärtnerei.

Advertisement for 'Bruterie' (Breeding) with contact information for Milchmädchen.

Advertisement for 'Pianino' (Piano) with contact information for Kaufgeschäfte.

Advertisement for 'Größere Gärtnerei' (Large nursery) with contact information for Größere Gärtnerei.

Advertisement for 'Anzüge, Paletots, Mäntel' (Suits, Jackets, Coats) with contact information for A. Wolf & Comp.

Advertisement for 'Vor...' (Introduction) with contact information for A. Wolf & Comp.

Advertisement for 'Vor...' (Introduction) with contact information for A. Wolf & Comp.

Advertisement for 'Häute, Wolle, Felle' (Hides, Wool, Furs) with contact information for Joseph Renfer.

Advertisement for 'Mauttiere' (Taxes) with contact information for Kaufmannshof.

Advertisement for 'Leistungsfähigste bayerische Zugochsen' (Most capable Bavarian draft horses) with contact information for Leopold Engemann.

Advertisement for 'Wagenpferde' (Wagon horses) with contact information for Zorn, Henrich.

Advertisement for 'Kaufgeschäfte' (Retail stores) with contact information for Größere Gärtnerei.

Advertisement for 'Bruterie' (Breeding) with contact information for Milchmädchen.

Advertisement for 'Pianino' (Piano) with contact information for Kaufgeschäfte.

Advertisement for 'Größere Gärtnerei' (Large nursery) with contact information for Größere Gärtnerei.

Advertisement for 'Anzüge, Paletots, Mäntel' (Suits, Jackets, Coats) with contact information for A. Wolf & Comp.

Advertisement for 'Vor...' (Introduction) with contact information for A. Wolf & Comp.